

Sportweltspiele der Medizin und Gesundheit 2015 in Limerick

Freizeit: Deutsche Zahnärzte auf irischem Uni-Sport-Campus erfolgreich

Die altehrwürdige Universität von Limerick im Westen Irlands war in diesem Jahr der Austragungsort der 36. Sportweltspiele der Medizin und Gesundheit (Medigames). Mehr als 1.000 Gesundheitsberuflicher aus über 40 Nationen trafen sich zu sportlich fairen Wettkämpfen. Genauso vielfältig wie die mehr als 50 verschiedenen Professionen waren die Themen beim angegliederten medizinischen Symposium. Erfolgreich waren auch wieder die deutschen Zahnärzte.

Kulturhistorisch bedeutungsvoll konnte das Tor zum Wild Atlantic Way an der Irischen Westküste mit einem hochmodernen Sportcampus und angeschlossenen Olympischen Dorf aufwarten. Gerade das Zusammenwohnen in Sechser-Wohngemeinschaften mit Teilnehmern aus anderen Nationen machte einen Großteil des besonderen Spirits dieser Sportweltspiele aus, und durch die kurzen Wege war es möglich, auch andere Sportarten mitzuerleben. Nicht zuletzt die Offenheit und Begeisterungsfähigkeit der Iren machten die Veranstaltung für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die weiteste Anreise hatten die Teilnehmer aus Chile, Argentinien, Brasilien, Korea und Kanada. In der Leichtathletik, beim Radfahren und beim Tennis waren nahezu alle Nationen vertreten.

Mitten unter ihnen die aus dem Landkreis Ravensburg stammenden Zahnärzte Dr. Klaus Mündel (Weingarten) und Dr. Frank Schleenbecker (Berg). Mündel lief im 100-Meter-Sprint in starken 12,17 Sekunden auf den zweiten Platz und erreichte damit ebenso silbernes Edelmetall wie in 25,77 Sekunden auf der 200-Meter-Distanz. Die ersehnte Goldmedaille errang der Leichtathlet mit der deutschen 4-mal-100-Meter-Staffel.

Bereits zum elften Mal trat Schleenbecker bei den Sportweltspielen zum internationalen Vergleich an und konnte in diesem Jahr ein größeres sportliches Programm in Angriff nehmen. Am ersten Wertkampftag erreichte der Zahnarzt und Hellpraktiker beim Badminton und Kugelstoßen den ersten Platz und beim Powerlifting den zweiten.

Am zweiten Tag siegte Schleenbecker mit 36,79 Metern beim Speerwurf. Auch im Diskus war



Dr. Frank Schleenbecker ließ es bei den Sportweltspielen in Limerick regelrecht Medaillen regnen – eine goldene war es im Kugelstoßen.



Erfolgreich beim Squash: Sanjay Raval, Janis Pudulis, Dr. Frank Schleenbecker, Marcel Redeljik und Surenda Prash (von links)

er nicht zu schlagen. Platz 2 im Hammerwerfen sowie Platz 3 im Gras-Volley (einer Irischen Art des Beachvolleyballs) in einer gemischten polnisch-deutschen Mannschaft komplettierten den Medallensatz. Eher unerwartet war die Bronzemedaille in der 4-mal-100-Meter-Freistil-Schwimmstaffel, wo er für einen erkrankten Kollegen kurzfristig einsprang.

In der gleichen Alterskategorie und nicht minder erfolgreich startete der Mendener Zahnarzt Adrian Makowski. Der 38-Jährige lief über 400 Meter seiner Konkurrenz davon und wurde zudem über 1.500 Meter und im Hochsprung mit der Silbermedaille dekoriert. Die dritten Plätze über 200 Meter, im Speerwurf, Hammer- sowie Diskuswerfen und im Weit-

sprung demonstrieren eindrucksvoll seine Vielseitigkeit.

Für den Kieferorthopäden Sanjay Raval aus Mühlacker bei Pforzheim war die erste Teilnahme an den Sportweltspielen ein voller Erfolg. Im Squash-Einzel bezwang der 33-Jährige den Militärarzt Surenda Prash aus Indien und den Vorjahressieger Janis Pudulis, Kardiologe aus Litauen, in drei Sätzen. Auch die Spiele gegen Schleenbecker und den Niederländer Marcel Redeljik gingen deutlich aus. Damit holte sich der Pforzheimer seine erste Medaille und setzte damit bei den Medigames im Squash sicher einen neuen Maßstab. Im Doppel konnte Raval mit Schleenbecker noch Silber hinzufügen.

Dr. Jochen Conradt aus Lörrach konnte vor allem in den Kraftdiszi-

plinen punkten. Dem Sieg im Powerlifting ließ der Leichtathlet noch zwei Silbermedaillen im Kugelstoßen und Diskuswerfen sowie Bronze im Hammerwerfen folgen.

Dr. Dieter Berger aus Remagen war der höchst dekorierte Teilnehmer in seiner Altersklasse der über 65-Jährigen. Er siegte über 100 und 200 Meter sowie im Hoch- und im Weitsprung. Zweite Plätze konnte er über 1.500 Meter, im Kugelstoßen sowie im Speerwerfen erringen. Mit Bronze dekoriert wurde Berger im Hammer- und im Diskuswerfen.

Erfolgreich in der gleichen Altersklasse war Dr. Constantin Folesa aus Bayreuth. Er belegte sowohl im 100-Meter- und 200-Meter-Lauf als auch im Weitsprung und beim Kugelstoßen den zweiten Platz. Für seine Leistungen im Hammer- und im Speerwurf wurde er ebenfalls mit Silber belohnt.

Ähnlich erfolgreich waren die deutschen Zahnärzte im Radsport: Dr. Uwe Rübling aus Dresden und Torsten Lange aus Frankfurt sammelten rund um den Wild Atlantic Way emsig Edelmetall auf dem Rennrad und durften sogar mit galoppierenden Pferden um die Wette fahren.

Die 37. Sportweltspiele 2016 finden voraussichtlich im slowenischen Maribor statt und dürften ob der kürzeren Anreise vielleicht für weitere Sportler aus dem regionalen Gesundheitswesen ein lohnendes Ziel sein.

Dr. Frank Schleenbecker, Berg

Fakten

- Die Sportweltspiele der Medizin und Gesundheit finden seit 1995 jedes Jahr im Sommer an wechselnden Austragungsorten statt.
- Die 37. Sportweltspiele 2016 werden voraussichtlich vom 28. Mai bis zum 4. Juni 2016 in Maribor/Slowenien stattfinden.
- Teilnehmen kann jeder, der eine Fachausbildung im Gesundheitsbereich abgeschlossen hat (Berufsnachweis und Gesundheitszertifikat vorausgesetzt).
- Es gibt Wettkämpfe in folgenden Sportarten: Badminton, Basketball, Gras-Volleyball,

- Fechten, Fußball mit elf und mit sechs Spielern, Geländelauf, Luftgewehr-, Luftpistolen- und Tontaubenschießen, Gewichtheben, Golf, Halbmarathon, Judo, Leichtathletik, Mountainbike, Radfahren, Schach, Schwimmen, Squash, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Volleyball und Tag Rugby.
- Veranstalter ist die CSO Corporate Sport Organisation, Paris.
- Infos zu Teilnahme- und Unterkunftsbedingungen und Anmeldebedingungen unter www.sportweltspiele.de.

Dental Cruise
9. Kongressreise deluxe
04.-11.10.2015
Adria mit Kroatien



Buchung & Beratung:
+49 (0) 25 1 7607-226
www.dentalcruise.de

**Die Zahnarzt
Woche DZW**

HARANNI ACADEMIE
Fortbildungszentrum für Zahnärzte

**NWS
GRUPPE**